

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2015

Bürger-Energie-Genossenschaft STEINFURT eG

Wilhelmsplatz 5

48565 Steinfurt

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der

Bürger-Energie-Genossenschaft Steinfurt eG

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Düsseldorf, den 31. MAI 2016

**RHEINISCH-WESTFÄLISCHER
GENOSSENSCHAFTSVERBAND e.V.**



Aktivseite	1. Bilanz zum 31.12.2015	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	116.000,00	0,00
B. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	0,00	0,00
III. Finanzanlagen	1.887.100,00	1.887.100,00
C. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.779,00	0,00
III. Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.091.088,18	51.962,91
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.830,06	0,00
E. Aktive latente Steuern	0,00	0,00
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00
Summe der Aktivseite	3.117.797,24	1.939.062,91

Passivseite

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben			
1. der verbleibenden Mitglieder		3.063.500,00	1.953.500,00
2. der ausscheidenden Mitglieder		0,00	0,00
3. aus gekündigten Geschäftsanteilen		0,00	0,00
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	0,00		(0,00)
Mindestkapital laut Satzung: 90% des Gesamtbetrages der Geschäftsguthaben des letzten Bilanzstichtages	1.758.150,00		(0,00)
II. Kapitalrücklage		0,00	0,00
III. Ergebn isrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage		3.927,40	0,00
davon aus Bilanzgewinn Vj. eingestellt	0,00		(0,00)
davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt	3.927,40		(0,00)
2. Andere Ergebn isrücklagen		0,00	0,00
davon aus Bilanzgewinn Vj. eingestellt	0,00		(0,00)
davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt	0,00		(0,00)
für das Geschäftsjahr entnommen	0,00		0,00
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust		35.346,63	0,00
1. Gewinnvortrag / Verlustvortrag		-16.563,09	0,00
2. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		55.837,12	-16.563,09
3. Einstellung in / Entnahme aus Rücklagen		-3.927,40	0,00
Eigenkapital insgesamt		3.102.774,03	1.936.936,91
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00
C. Rückstellungen		10.746,71	2.126,00
D. Verbindlichkeiten		4.276,50	0,00
davon aus Steuern	0,00		(0,00)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00		(0,00)
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
F. Passive latente Steuern		0,00	0,00
Summe der Passivseite		3.117.797,24	1.939.062,91

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 03.01. bis 31.12.2015

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis		0,00	0,00
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		2.400,00	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	0,00	843,60	0,00
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	0,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Genossenschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		12.696,79	16.563,09
Zwischensumme		-15.940,39	-16.563,09
5. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben		78.785,05	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		(0,00)
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		(0,00)
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		(0,00)
davon aus der Abzinsung	0,00		(0,00)
Zwischensumme (5.-7.)			
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,00
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		(0,00)
davon aus der Aufzinsung	0,00		(0,00)
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		62.844,66	-16.563,09
11. Außerordentliche Erträge		0,00	0,00
12. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00
13. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		7.007,54	0,00
davon aus latenten Steuern	0,00		(0,00)
15. Sonstige Steuern		0,00	0,00
16. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		55.837,12	-16.563,09
17. Gewinnvortrag / Verlustvortrag		-16.563,09	
18. Einstellung in Rücklagen		3.927,40	
19. Entnahme aus Rücklagen		0,00	
20. Bilanzgewinn / Bilanzverlust		35.346,63	

Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Genossenschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Gesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Genossenschaftsgesetzes aufgestellt.

Die Erleichterungen für kleine Gesellschaften gem. § 274 a HGB werden in Anspruch genommen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet.

Die Anteile an den in den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteilen an beteiligten Unternehmen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bilanziert.

Die flüssigen Mittel wurden in allen Fällen mit dem Nennwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten sind nur für wesentliche Posten gebildet worden.

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr abgezinst.

Der Jahresabschluss wurde unter teilweiser Ergebnisverwendung gem. § 268 Abs. 1 HGB aufgestellt.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

BILANZ

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Genossenschaft besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 10 % an anderen Unternehmen:

	Gesellsch.-	Gesellschaft		Geschäftsjahres	
	kapital %	Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
Stadtwerke Steinfurt GmbH	10	2015	10.695	2015	2.572

Von den Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit

Verbindlichkeiten	bis zu einem Jahr		über 5 Jahre	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
- gegenüber Kreditinstituten				
- aus erhaltenen Anzahlungen aus Bestellungen				
- aus Lieferungen und Leistungen				
- ggü. verbundenen Unternehmen				
- sonstige Verbindlichkeiten	4.277			

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

./.

D. Sonstige Angaben

Mitgliederbewegung

		Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2015	731	3.907	
Zugang	2015	218	2.220	
Abgang	2015			
Ende	2015	949	6.127	

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um 1.110.000,00 EUR

Höhe des Geschäftsanteils 500,00 EU

Höhe der Haftsumme 0,00 EUR

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes:

Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e.V.
Mecklenbecker Strasse 235 – 239
48163 Münster

Mitglieder des Vorstands

Hermann Lindhof
Sebastian Hahn

Mitglieder des Aufsichtsrats

Peter Wicher (Vorsitzender)
Peter-Paul Krass (stv. Vorsitzender)
Jörg Tiemann
Stefan Gasch
Jan-Hendrik Schulz
Ulrich Schnittker

Am Bilanzstichtag betragen die Forderungen an

Mitglieder des Vorstands EUR 0,00
Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 0,00

(Ort, Datum)

(Firma der Genossenschaft)

Der Vorstand:

Dieser Jahresabschluss wurde gemäß § 48 GenG in der General-/Vertreterversammlung
am _____ festgestellt.

Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 35.346,63 Euro wie folgt zu verwenden:

Andere Ergebnisrücklage	6.044,13 €
Dividende	29.302,50 €
Vortrag auf neue Rechnung	<u>0,00 €</u>
Insgesamt	<u>35.346,63 €</u>

(Ort, Datum)

(Firma der Genossenschaft)

Der Vorstand:

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstandes. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

(Ort, Datum)

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)